

BTS BLICKPUNKT



Informationen für Kunden und Freunde



STARKER AUFTRITT

Jesco Günther steht
auf seinen DAF LF
Seite 6

Neues von BTS und DAF
DAF XF FT 480, Ecochamps,
Azubis und mehr.

Seite 2

Die Zukunft gestalten
BTS realisiert ein neues
Ausbildungsprogramm.

Seite 4

Blaumänner im Profil
Besuch bei den Werkstatt-
profis von BTS in Hamm.

Seite 8

Mit Haken und Ösen
Spedition Feuersenger setzt
auf DAF CF für Glastransporte.

Seite 10



Andreas Berndmeyer
Geschäftsführer

Marc Berg
Geschäftsführer

Liebe Leserinnen und Leser,

der Truck of the Year 2018 ist zweifelsfrei ein Lichtblick für die ganze Welt des Lkw. Bei BTS halten wir deshalb große Stücke auf die neuen Baureihen von XF und CF, die mit Blick auf Wirtschaftlichkeit, Transporteffizienz, Sicherheit und Komfort eine Schippe auf die Vorgänger drauflegen. Aber wie schlägt sich diese DAF Generation in der Praxis? Diese Antwort kennen unsere Kunden am besten. Kommen Sie vorbei und berichten Sie. Das BTS Team freut sich auf Ihre Rückmeldung.

Bei BTS gilt übrigens für einen brandneuen DAF das Gleiche wie für jedes andere Fahrzeug, das Sie uns anvertrauen: Ihre Zufriedenheit mit der geleisteten Arbeit ist unser höchstes Ziel. Dieser Anspruch gilt über den Tag hinaus. Daher spielen auch die Azubis bei BTS eine sehr wichtige Rolle. Sie sind gewissermaßen für die Kundenzufriedenheit von morgen verantwortlich. Tatsächlich sind Ausbildungsplätze in unserer Branche sehr gefragt.

Der Kraftfahrzeugmechatroniker ist einer der beliebtesten Berufe bei jungen Männern. Wir wollen, dass die besten Bewerber bei uns anfangen. Damit stellt sich für BTS eine Herausforderung: Wir müssen uns den jungen Menschen als einen Arbeitgeber zeigen, für den sie gerne den Blaumann anziehen und auf den sie stolz sein können. Die Azubis sollen bei BTS die besten Chancen haben. Deshalb haben wir ein neues Programm für eine erstklassige Ausbildung entwickelt. Was es damit auf sich hat, das können Sie zusammen mit anderen spannenden Themen aus der ganzen Welt des Lkw in dieser Ausgabe unseres Blickpunkts nachlesen.

Viel Spaß beim Lesen und allzeit gute Fahrt,

Ihr

Andreas Berndmeyer *Marc Berg*

News

SCHWARZER PETER FÜR RADEMANN

Ein besonderes Fahrzeug zu einem besonderen Anlass hat BTS Mitte April an die Firma Peter Rademann Transporte in Witten übergeben. Das auf den Transport von Übersee-Containern spezialisierte Unternehmen ist ein BTS Kunde der ersten Stunde, der in diesem Jahr sein 30-jähriges Firmenjubiläum begeht. Für dieses stolze Jubiläum ist der pechschwarze DAF XF FT 480 SSC genau das richtige Fahrzeug. Die offizielle Farbe der Rademann-Lkw ist allerdings Weiß. Das neue Flaggschiff ist also gewissermaßen der Schwarze Peter im Fuhrpark, in dem die Marke DAF mit 16 Einheiten das Rückgrat bildet.



Mit dem neuen Flaggschiff geht Firmenchef Peter Rademann mit der Zeit. Der DAF XF wird in Bezug auf Leistung, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit die neue Messlatte im Fuhrpark sein. Das Einsatzgebiet für den Schwarzen Peter steht bereits fest: die Containerterminalen in Dortmund und im Duisburger Hafen.

Peter Rademann und Ehefrau Susanne haben den pechschwarzen DAF XF zum 30. Firmenjubiläum bei BTS bestellt.

Tatsächlich steht Schwarz der Zugmaschine gut zu Gesicht. Neben der Farbe sind es die Accessoires, die den Lkw zu einem Blickfang machen. Das Fahrzeug trägt jede Menge polierten Edelstahl auf der Karosserie. Dazu zählen die mit LED bestückten Front- und Side-Liner ebenso wie der Lampenbügel, an dem drei Hochleistungs-LED-Scheinwerfer für eine optimale Lichtausbeute sorgen. Einen hohen Schauwert hat der Frontschutz, der dem Gesicht des DAF XF eine neue Wirkung verleiht. Im Inneren des Super Space Cab darf sich der Fahrer in einem komplett aus Leder gestalteten Ambiente wohlfühlen.

Impressum

Herausgeber:
BTS GmbH
Berliner Straße 77
44143 Dortmund
Tel. (02 31) 5 89 40 60
Internet: www.bts-daf.de

Verantwortlich:
Julia Pfannkuch
(V.i.S.d.P.)

Projektleitung:
Redaktionsbüro Joachim Geiger
Fachagentur für Logistik,
Verkehr und Technik
Columbusstraße 29
40549 Düsseldorf
Tel. (02 11) 22 96 47 83

Internet: www.medienundtexte.de

Layout:
Grafik-Design Pauline Denecke
Höhenstraße 85
40227 Düsseldorf
Tel. (02 11) 26 10 50 09
Internet: www.paulinedenecke.de

Druck:
Ortmeier Medien GmbH
Boschstraße 38
48369 Saerbeck
Tel. (0 25 74) 93 88 46



Der DAF LF steht für Pure Excellence auch in der Klasse der Verteiler.

auf das Handling durch den Fahrer nennt das Magazin die exzellenten Sichtverhältnisse im Fahrzeug. Der DAF LF steht wie die anderen neuen Baureihen des niederländischen Herstellers für das Konzept der PURE EXCELLENCE, das unter anderem mit einem eleganten Außendesign, neuen Antriebssträngen und einer gesteigerten Aufbaufreundlichkeit aufwartet.

VERY GOOD TRUCK

Der neue DAF LF steht auf den Britischen Inseln vor einer vielversprechenden Karriere im Flottengeschäft. Das Fachmagazin „Commercial Fleet“ hat dem DAF LF im Herbst 2017 die Auszeichnung als „Commercial Fleet Truck of the Year“ verliehen. Preiswürdig waren für die Jury die niedrigen Betriebskosten und der kleine Wendekreis, mit denen der DAF LF in seiner Klasse an der Spitze liege. Als einen weiteren Pluspunkt in Bezug



Sead Salkovic (Mitte) betreut Azubi Samet Acar (li.) und Praktikant Sven Christopheit.

BTS intern: AZUBIS

Die neuen BTS Azubis in ihrer blauen Arbeitskluft sind selbstbewusst, neugierig und Feuer und Flamme für ihren Job. Samet Acar aus Lünen ist das Paradebeispiel für einen Azubi, gerade mal 17 Jahre alt und seit August 2017 bei BTS. „Ich wollte auf jeden Fall in der Autobranche arbeiten“, erzählt der junge Mann. Berührungängste vor Motoren und Elektrik sind ihm fremd – schon als Kind ist er seinem Vater bei der Reparatur der Familienautos zur Hand gegangen. Bei BTS betreut er jetzt die ganz großen Kaliber. „Der Werkstattmeister und die Gesellen haben mich von Anfang an akzeptiert und unterstützen mich enorm“, macht Samet den Kollegen ein dickes Kompliment. Auch Sven Christopheit hat Bock auf BTS. Der 21-Jährige hat erst an der Fachhochschule Elektrotechnik studiert, sich dann aber für eine praktischere Ausbildung entschieden. Jetzt ist er seit drei Monaten Praktikant, danach will er bei BTS die Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker starten.

MODELL FÜR DIE ZUKUNFT?

Das mit einem eigenen Versuchsfahrzeug von DAF unterstützte EU-Projekt „Ecochamps“ (European Competitiveness on Commercial Hybrid and Automotive Powertrains) steht nach drei Jahren Laufzeit kurz vor dem Abschluss. Projektziel war die Entwicklung effizienter, kompakter, leichter und preiswerter Komponenten für Hybridantriebe, die in Lkw und Pkw gleichermaßen zum Einsatz kommen könnten. Der DAF XF hat neben seinem 320 kW starken MX-11-Triebwerk unter anderem einen Elektromotor mit 90 kW Leistungsspitze an Bord, der aus dem BMW X5 Plug-in-Hybrid stammt. Aktuelle



Die DAF Sattelzugmaschine wartet mit einem parallelen Hybridantriebsstrang auf.

Zwischenergebnisse deuten darauf hin, dass das DAF Versuchsfahrzeug eine Verbesserung der Antriebseffizienz von rund 13 Prozent erreicht. Die Planungen sehen vor, dass ein erstes modulares System Anfang 2020 für Lkw und Pkw auf den Markt kommen soll.

KURZ NOTIERT ...

- ... Die neue DAF Generation XF und CF hat Ende letzten Jahres in Lyon die renommierte Auszeichnung als „International Truck of the Year 2018“ erhalten.
- ... DAF ist auf dem deutschen Nutzfahrzeugmarkt die Nummer drei. Im letzten Jahr belief sich der Marktanteil in der schweren Klasse ab 16 Tonnen auf 11,3 Prozent.
- ... PacLease-Geschäftsführer Willem van Sambeek verantwortet seit Anfang März in der gleichen Position die Geschäfte von PACCAR Financial Deutschland.
- ... Das Schlüsseldatum in der 90-jährigen Geschichte von DAF ist der 01. April 1928. Hub van Doorne richtet damals eine Konstruktionswerkstatt im niederländischen Eindhoven ein. Daraus entstanden ist der weltweit führende Lkw-Hersteller.
- ... DAF hat im belgischen Westerlo eine topmoderne Kabinenlackieranlage in Betrieb genommen. Sie kann im Jahr rund 70.000 Kabinen in 3.000 Farben lackieren.



Stellt sich bloß die Frage, wie BTS die besten Kandidaten an Land ziehen kann.

Gute Azubis wachsen schließlich nicht auf den Bäumen. Marc Berg hat jetzt zusammen mit den Personalverantwortlichen sowie den Service- und Teamleitern der Niederlassungen Dortmund, Essen, Hamm und Köln einen Masterplan zur Ausbildung entwickelt. Ein Baustein ist die Einstellung der neuen Azubis. Die Bewerber müssen sich künftig einem zweistufigen Auswahlverfahren stellen, das jeweils zu Beginn eines Jahres bei BTS in Dortmund stattfindet. Das Procedere startet erstmals 2019. Wer sich für die Ausbildung bei BTS interessiert, kann sich bis zum Jahresende bewerben. Die Personalabteilung startet dann eine Vorauswahl und lädt die Kandidaten zu einem Gespräch ein. Anschließend beginnt die heiße Phase. Teil eins ist ein schriftlicher Test, der Sprachfähigkeit, Allgemeinwissen und mathematisches Verständnis abfragt. Teil zwei beginnt einige Wochen später. Er besteht aus einem Kurzpraktikum in einer BTS Niederlassung, in dem der Bewerber seine sozialen und handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen soll.

„Wir haben das Thema Ausbildung auf den Kopf gestellt“, beschreibt Marc Berg die Hintergründe für das neue BTS-Ausbildungs-Programm (BAP). Demnach gibt's jetzt zum Beispiel in der Werkstatt jeder BTS Niederlassung einen eigenen Ausbildungsleiter, der die Lehrlinge unter seine Fittiche nimmt und Kontakt zu den Berufsschulen und Klassenlehrern hält. Zudem hat BTS einen Ausbildungsplan entwickelt, der den Ausbildungsrahmenplan der Industrie- und Handelskammer ergänzt. Er beschreibt, was die Azubis am Ende eines Lehrjahrs drauf haben sollten. Im zweiten Lehrjahr etwa sollten sie Verschleißreparaturen in Eigenregie übernehmen, im dritten sind unter anderem der sichere Umgang mit Schaltplänen und Diagnosebäumen sowie ein solides Basiswissen in Sachen Motoreninstandsetzung gefragt.

Ein Schmankerl der BTS Ausbildung ist die Azubiprämie, mit der sich die angehenden Mechatroniker bis zu 250 Euro pro Halbjahr dazuverdienen können.

Die Prämie gibt's für gute Noten in der Berufsschule, Pünktlichkeit, Arbeitsleistung, Sozialkompetenz und ein korrekt ausgefülltes Berichtsheft. Ebenfalls zum BTS Ausbildungsprogramm gehört die Kennenlern-Fahrt. Das ist eine Tagestour mit allen Azubis, die durch alle Niederlassungen



Samet Acar ist im ersten Jahr der Ausbildung bei BTS. Kleinere Arbeiten im Rahmen der Wartung darf er schon selbst übernehmen.

von BTS und zum Hauptsitz der Konzernmutter BAS Trucks in Holland führt. Warum sich BTS für seine Azubis ins Zeug legt? „Ausbildung kostet Zeit und Geld“, weiß Marc Berg. „Wenn wir die Lehrlinge am Ende als Gesellen übernehmen können, hat sich das Engagement gelohnt.“

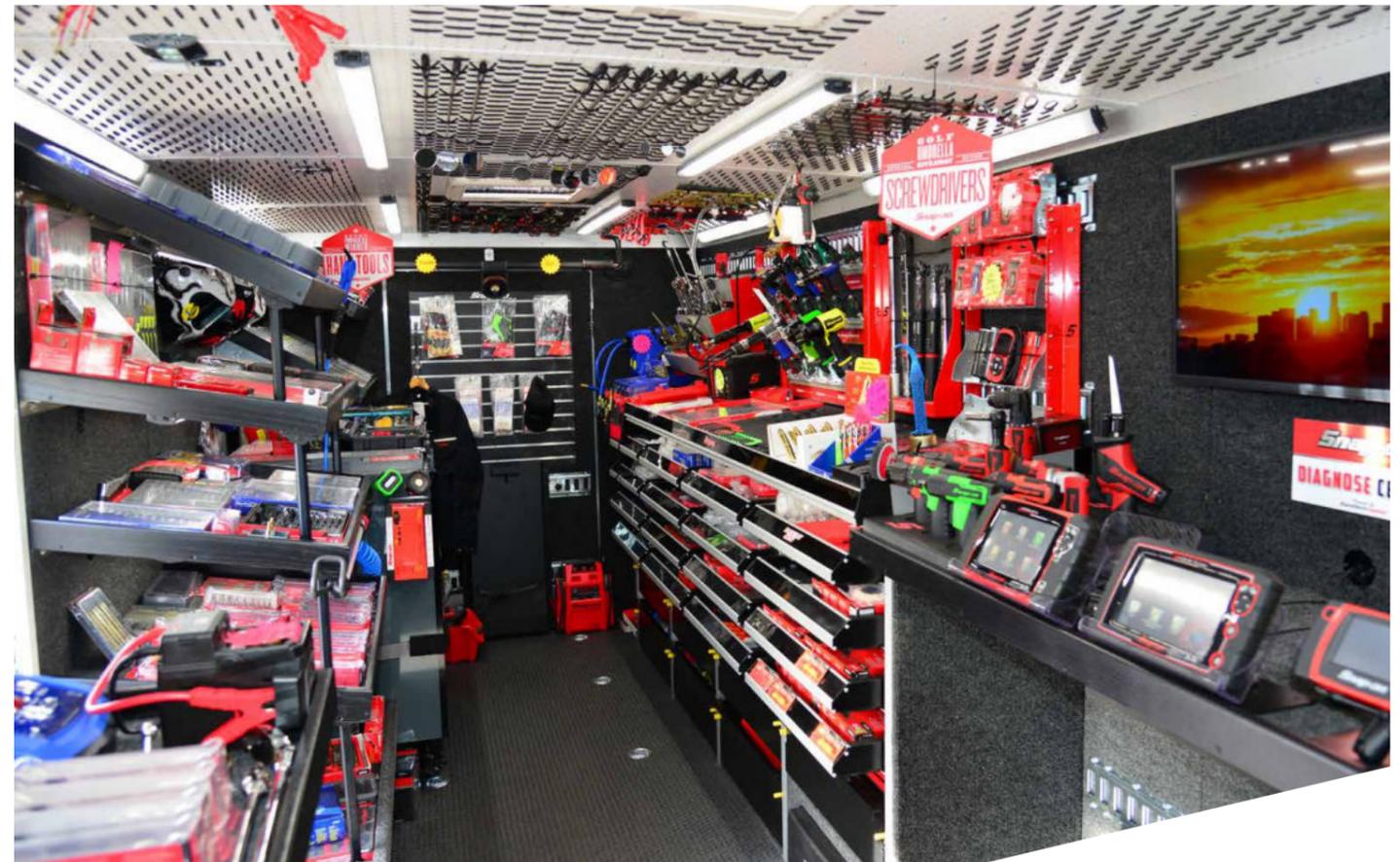
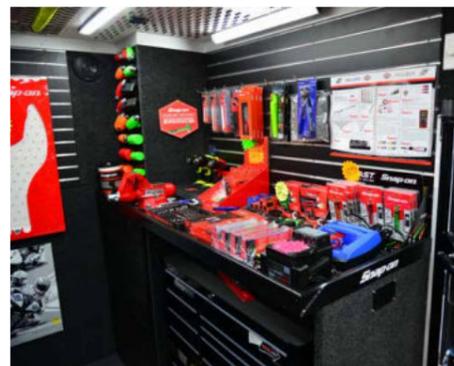
TALENTSUCHE MIT PLAN

„Kundenzufriedenheit ist für uns das A und O“, sagt Geschäftsführer Marc Berg, der bei BTS seit Mitte Juli 2017 den Geschäftsbereich After Sales verantwortet. Berg hat eine klare Vorstellung, wohin die Reise mit BTS gehen soll: in die Champions League der Kundenzufriedenheit. Das klappt nur, wenn alle Mitarbeiter an einem Strang ziehen. Und weil zufriedene

Mitarbeiter ihren Job besonders gut machen, kümmert sich Berg auch um die Motivation des Personals. Dabei hat der Geschäftsführer auch die Auszubildenden in der Werkstatt im Blick. Sie spielen im Zukunftskonzept für BTS eine wichtige Rolle. „Die besten Kraftfahrzeugmechatroniker sind die, die man selbst ausgebildet hat“, lautet das Credo von Marc Berg.

BTS setzt auf den Nachwuchs. Mit einem neuen Ausbildungsprogramm sollen aus talentierten Werkstatt-Azubis die Gesellen von morgen werden.





EINKAUFSPERLEBNIS

Jesco Günther ist ein Franchisepartner von Snap-on. Seinen neuen DAF LF 260 hat er zu einer Erlebniswelt ausgebaut, in der er seinen Kunden das Sortiment des Werkzeugherstellers präsentiert.

Wenn Jesco Günther als Franchise-Partner des amerikanischen Werkzeugherstellers Snap-on mit seinem neuen DAF LF 260 zum ersten Mal bei einem Kunden vorfährt, kommt es meistens gleich zu mehreren Aha-Effekten. Einer davon könnte in der Person des 33-Jährigen liegen, der in Potsdam geboren und heute im Ruhrgebiet, genauer: in Wetter in der Nähe von Wuppertal zuhause ist. Fans des Motorradrennsports werden Jesco Günther kennen, immerhin hat er 2011 die

Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft in der Kategorie Supersport gewonnen. Ende 2013 hat er den Motorsport an den Nagel gehängt, seither ist er für Snap-on auf Achse. Wenn der gelernte Informatik-Kaufmann über die Qualität seiner Werkzeuge spricht, dann klingt dabei die gleiche Begeisterung und Leidenschaft durch, die man wohl auf der Rennpiste braucht, um ganz vorne mitzufahren. Jesco Günther ist aber mehr als ein ausgezeichnete Verkäufer. Der Mann, das spürt man sofort, liebt seinen Job. Seine Kunden sind Freie Werkstätten im Bergischen Land und im Ennepe-Ruhr-Kreis, die er auf seinen wöchentlichen Touren mit seinem Verkaufsfahrzeug besucht.

Die Werkzeugausstellung hat viel Atmosphäre

Der DAF LF 260, den Günther seit einem halben Jahr einsetzt, hat auch Potenzial für Aha-Effekte. Der Lkw mit dem Dachspoiler, den Seitenflaps und dem aerodynamisch gestylten Koffer ist ein absoluter Blickfang, derzeit vielleicht eine der spannendsten Ausführungen zum Thema Verteilerfahrzeug der Marke DAF. Den Aufbau hat ein auf Snap-On spezialisierter Betrieb im englischen Northamptonshire übernommen. Wenn die pneumatische Tür im Koffer sanft zur Seite gleitet und im Innenraum die Beleuchtung angeht, ist das nächste Aha programmiert. Den Kunden erwartet eine Werkzeugausstellung, die mit ihrer technischen Anmutung

und Atmosphäre manchen Baumarkt in den Schatten stellt. Das Sortiment ist an den Wänden, auf Tischen, in Regalen, Schubladen und sogar unter der Decke untergebracht. Hier finden sich Stecknüsse, Ratschen und Schraubendreher, Schlagschrauber, Turboschleifer und elektronische Drehmomentschlüssel, Diagnosegeräte, Kompressoren und Schweißgeräte. Dass es beim Rundgang durch die Ausstellung etwas enger zugeht, macht am Ende das besondere Einkaufserlebnis aus.

Für Günther ist der DAF LF die perfekte Basis

Und wie kommt es, dass der DAF LF 260 die Basis für den Verkaufswagen bildet? „Befreundete Spediteure haben mir zu einem DAF geraten“, erinnert sich Jesco Günther an seine Fahrzeugsuche, nachdem er mit seinem Transporter bei zwei bis drei Tonnen Zuladung immer wieder am Nutzlastlimit auf Achse war. „Ich

wollte einen unkomplizierten, robusten Lkw für die nächsten zehn Jahre, Zündschlüssel rein und fertig.“ Ein Besuch am DAF Stand auf der IAA 2016 hat ihn dann vollends überzeugt. „Herr Muschiol von BTS hat sich sehr engagiert um mein Anliegen gekümmert. Ich hatte das Gefühl, dass ich für BTS genauso wichtig bin wie ein Kunde, der gleich ein Dutzend Sattelzugmaschinen kauft.“



„Befreundete Spediteure haben mir zu einem DAF geraten.“

Jesco Günther



HAMMER-TRUPPE

BTS in Hamm ist ein Standort mit Tradition. Für Betriebsleiter Oliver Hinke zählt aber nur das Jetzt und Hier. Gefragt sind Know-how, Flexibilität und Vielseitigkeit.

Die Niederlassung Hamm in der Schmiedestraße 9 ist gewissermaßen die größte Ansammlung von Urgesteinen in der ganzen BTS Welt. Knapp ein halbes Dutzend Mitarbeiter sind von Anfang an dabei, seit BTS vor zwölf Jahren am damaligen Hauptsitz Hamm den Betrieb aufgenommen hat. Einer von ihnen ist der Betriebsleiter Oliver Hinke. Der 48-Jährige kennt BTS wie seine Westentasche, sein persönliches Startdatum als Werkstattmeister kann er im Schlaf hersagen: der 2. Mai 2006. Auf die Tradition seines Standorts ist der gelernte Kraftfahrzeugelektriker schon ein wenig stolz. Im täglichen Geschäft allerdings zählt nur das Jetzt und Hier. Ganz wichtig ist für Hinke der gute Ruf der BTS Niederlassung bei den Spediteuren und Kommunen in der Region. Immerhin sind rund zwei Drittel der BTS Kunden im Güterverkehr, im Baugewerbe sowie in der Ver- und Entsorgung aktiv. Dazu gehören renommierte Firmen wie Raiffeisen und der Viehhändler Vennecker in Nordkirchen, aber auch kommunale Betriebe, die

ihre Müllfahrzeuge und Kehrmaschinen in der Werkstatt warten und reparieren lassen. Knapp ein Drittel der Werkstattaufträge geht auf den Durchreiseverkehr über die nahe gelegenen Autobahnen A1 und A2.

In Hamm sitzt geballtes Wissen über Lkw-Getriebe

„Unsere Kunden erwarten, dass sie schnell, zuverlässig und kompetent versorgt werden“, beschreibt Hinke die Herausforderung. Der Betriebsleiter und seine Mitarbeiter legen sich daher ins Zeug, diese Erwartungen zu erfüllen. Eine wichtige Rolle spielt dabei ein breites Marken-Know-how. Viele Speditionen setzen heute auf gemischte Fuhrparks. Da ist es natürlich angenehm, wenn die Hammer Stammwerkstatt nicht nur die Fahrzeuge von DAF betreut, sondern auch die LKW anderer Marken, wenn deren Garantie abgelaufen ist.

Flexibilität und Know-how bedeutet aber auch, dass die Mechaniker auch mal die Schütte eines Müllfahrzeugs

instand setzen oder sich mit dem Aufbau eines Betonmischers befassen. Ein Markenzeichen der Hammer Niederlassung ist ihre Spezialkompetenz in Sachen Lkw-Getriebe, die sie sich über viele Jahre hinweg erarbeitet hat. Sie verbindet sich vor allem mit der Person von Valerie Tabert, ebenfalls ein BTS Urgestein und der Getriebe-Experte vor Ort. Von diesem Know-how profitieren auch die Kollegen in den anderen Niederlassungen. Steht eine knifflige Reparatur an, bauen sie das Teil aus und schicken es über die interne Teileroute direkt nach Hamm an den Arbeitsplatz von Tabert.

Bei BTS in Hamm sind übrigens ziemlich oft spektakulär lackierte DAF Lkw zu sehen. Diese Meisterwerke gehen dann aufs Konto der Autolackiererei Wirtz. Der langjährige BTS Geschäftspartner sitzt nur einen Steinwurf von der Niederlassung entfernt. Wünscht ein Kunde eine Sonderlackierung für seinen DAF, steuert BTS Hamm das Fahrzeug bei Wirtz ein.

DER NEUE DAF XF MACHT ALLES BESSER

Der neue DAF XF sorgt bei BTS für jede Menge Gesprächsstoff. Fasst man die Meinungen zusammen, zeigt sich, dass die Lkw-Profis von BTS die neue Baureihe über den grünen Klee loben. Die interessantesten Aussagen haben wir hier für Sie zusammengestellt.

Der optische Auftritt

Die neue Reihe pflegt den dezenten Auftritt. Man erkennt sie am DAF Logo mit der Chromumrandung sowie an den Aluleisten an Grill und Stoßfänger. Die Verkleidung der Kabine und verlängerte Radhäuser wirken sich gut auf die Aerodynamik aus.

Torsten Hermsen
Leiter Vertrieb Frechen

Vielseitiges Programm

Das Modellprogramm von XF und CF steht für eine große Vielseitigkeit. Zur Wahl stehen bei den Zugmaschinen drei Varianten als Drei- und Vierachser sowie acht Fahrgestelle mit zwei, drei und vier Achsen.

Daniel Kloß-Burgholz
Gebietsleiter, Vertrieb

Der Fahrer profitiert

Die Fahrerkabine punktet mit gutem Einstieg, schickem Innenraumdesign und einer Instrumententafel mit übersichtlichen Anzeigen und hoher Ergonomie der Schalter. Dazu kommt eine vielfältige Auswahl an Ausstattungsvarianten.

Thorsten Steppke
Gebietsleiter, Vertrieb

Innovation auch im Detail

Der DAF bietet in der Kabine tolle Innovationen. Die Heizung etwa nutzt am Anfang der Standzeit zunächst die Restwärme des Motors. Erst

dann tritt die Standheizung in Aktion. Auf lange Sicht spart das Kraftstoff.

Gordon Rotthoff
Business Consultant & Leiter Innendienst

Sparsame Triebwerke

Die überarbeiteten PACCAR MX-13 Motoren sind optimale Kraftstoffverwerter. Sie bieten mehr Leistung, mehr Drehmoment und niedrigere Drehzahlen. Dank „Multi Torque“ läuft der XF länger im sparsamen höchsten Gang.

Andreas Berndmeyer
Geschäftsführer

Neues ZF Getriebe

Ein gelungener Antriebsstrang. Das ZF Traxon-Getriebe mit zwölf Gängen

ist jetzt Serie. Vorteile sind geringere Reibungsverluste, schnelleres Hochschalten und eine erweiterte Nutzung des Segelmodus Eco-Roll in Neutral-Stellung des Getriebes.

Jörg Hermann
Serviceleiter

Weniger Diesel

Wenn ein moderner Lkw bis zu sieben Prozent weniger Diesel verbraucht, ist das schon eine Hausnummer. DAF schafft das unter anderem mit einem völlig neuen und drehzahlarmen Antriebsstrang.

Jürgen Marten
Vertriebsleiter Dortmund

Mehr Nutzlast

Intelligente Gewichtseinsparungen bei der Sattelzugmaschine sorgen für ein Plus an Nutzlast von rund 100 Kilo. Allein die Baugruppe zur Abgasnachbehandlung spart rund 50 Kilo, auch Motoren und Rahmen bringen weniger Gewicht auf die Waage.

Hasan Köse
Innendienst

Günstige Betriebskosten

Runter mit den Betriebskosten, rauf mit den Wartungsintervallen. Die liegen jetzt bei bis zu 200.000 Kilometer. Bis zur Reinigung des Partikelfilters stehen eine halbe Million Kilometer auf dem Tacho.

Marc Berg
Geschäftsführer Service





EINMAL FREI MACHEN



BTS Kunde Feuersenger schickt im Glastransport ein ganz besonderes Fahrzeug auf die Straße. Fahrer Dietmar Kohl stellt seinen Lkw vor.

Dietmar Kohl ist ein Berufskraftfahrer vom alten Schlag. Wenn er über seinen neuen DAF CF spricht, klingt darin eine Abgeklärtheit an, wie sie sich vermutlich erst nach 20 Jahren am Steuer einstellt. Ein starkes Argument für den Niederländer ist aus seiner Sicht die hohe Wirtschaftlichkeit. Seine Einschätzung bringt er mit einer Zahl auf den Punkt. Kohl hat festgestellt, dass dem DAF CF 22,5 Liter Diesel auf hundert Kilome-

ter zur Fortbewegung reichen. Das weist das Fahrzeug an der Tankstelle als echten Sparfuchs aus. Allerdings braucht es für diese famose Leistung auch einen Fahrer, der das Gaspedal mit viel Gefühl und Voraussicht bedient. Den eigenen Anteil daran redet Dietmar Kohl aber eher klein. „Der DAF CF ist ein unterschätztes Auto“, sagt Kohl. Seit vier Jahren greift er für die mittelständische Spedition Feuersenger in Gelsenkirchen ins Lenkrad, die ihr Geld im Stückgut- und Ladungsverkehr verdient.

Kohls Dienstfahrzeug ist ein DAF FAR CF 400 SpaceCab 6*2. Technisch gesprochen ist das ein Fahrgestell mit drei Achsen. Die angetriebene Hinterachse wartet mit einer Luftfederung auf, für die Nachlauf-

achse gibt's eine Hebevorrichtung. Den DAF CF würde Kohl gegen kein anderes Fahrzeug eintauschen. Die Kabine baut zwar etwas schmaler als beim großen Bruder DAF XF. Dem Komfort tut das aber keinen Abbruch. Wie Kohl erklärt, ist das Bett groß und bequem. Auch die Stehhöhe über dem Motortunnel reiche aus. Rund ein halbes Jahr ist Kohl jetzt mit dem DAF CF im nationalen Fernverkehr unterwegs. Immer noch ist er von der Leistung des Fahrzeugs beeindruckt, dem auch dank präzise schaltender AS Tronic mit zwölf Gängen in den Kasseler Bergen nicht die Puste ausgeht.

Wenn Kohl auf Tour ist, befinden sich häufig Glasscheiben auf der Pritsche, die im Hochbau, in Wintergärten und

Gewächshäusern zum Einsatz kommen. Rund 13 Tonnen bringen die Scheiben zu Beginn einer Fahrt auf die Waage. Sie sind in massive Holzgestelle verpackt und nach allen Regeln der Ladungssicherung gesichert. Der Aufbau selbst ist ein Meisterwerk des Sonderaufbaus und der Ladungssicherungssysteme. Dabei handelt es sich um einen Prit-

schenaufbau mit quer verschiebbarem Planengestell. Realisiert hat die Konstruktion der Bremer Spezialist Eggers Fahrzeugbau. Sie ist dazu ausgelegt, dass der am Heck des DAF CF fixierte Ladekran der Sieben-Metertonnen-Klasse beim Entladen das Transportgut frei zur Seite schwenken kann. Dazu lässt sich die gesamte linke Seite des Aufbaus mitsamt dem Edscha-Verdeck verschieben.

Wenn Dietmar Kohl mit seinem DAF CF an der Baustelle ankommt, spielen Fahrzeug und Aufbau ihre Stärken aus. „Der Lkw ist unglaublich handlich und lässt sich problemlos rangieren“, erklärt der Fahrer. Steht das Fahrzeug in Position, kümmert er

sich um den Aufbau mit Plane, Seitenbrettern, Verdeck, Runge und Planengestell. Bei Dietmar Kohl sitzt jeder Handgriff. Daher dauert es gerade mal fünf Minuten, bis der Heckkran mit ausgefahrenen Stützen zum Einsatz bereit ist. „Der Aufbau ist ausgesprochen funktionell, braucht aber auch eine gewisse Pflege“, weiß Dietmar Kohl. Alle zwei Wochen spendiert er dem System eine Schmierung, damit die verschiedenen Teile perfekt ineinander greifen. Dass Kohl seinen Lkw pflegt wie sein eigenes Auto, spiegelt seine Berufsauffassung gut wieder. Für die Spedition Feuersenger sind beide ein Glücksfall – der Fahrer Dietmar Kohl und der DAF CF.



KÜHLING-OPTIPARK

Die Fuhrparkoptimierer!



Ihr Ansprechpartner für die Aus- und Weiterbildung von Berufskraftfahrern

- Fuhrpark-Management
- Eco-Fahrertraining LKW & Bus
- Perfektionstraining LKW & Bus

- Fahrtrainer-Ausbildung LKW & Bus
- Weiterbildung nach BKFQG LKW & Bus

Staatlich anerkannte Ausbildungsstätte
nach Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG)
Wir sind Inhaber des ECO-Weltrekordes für LKW
Mitglied der DAF-Akademie

59227 Ahlen • Rebhuhnweg 3 • Tel. 02528-950257 • Fax 02528-950255 • info@kuehling-optipark.de
www.kuehling-optipark.de

